

**Magdalena Feiller**, geborne **Wohlschaeß**, und ihre beiden großjährigen Kinder, **Franz Xaver Feiller**, bürgerl. Pfaidler, und **Josephine Gringer**, geborne **Feiller**, Oberbeamten-Gattin zu Fridau, geben in eigenem und im Namen ihrer unmündigen Enkel und rücksichtlich Kinder, **Franz** und **Mosa Feiller**, und **Marie, Joseph** und **Emilie Gringer**, Nachricht von dem sie höchst betrübenden Todesfalle ihres innigst geliebten Gatten und rücksichtlich Vaters und Großvaters, des Herrn **Franz Xaver Feiller**, Hausinhabers und gewesenen bürgerl. Pfaidlers, welcher im 72<sup>ten</sup> Jahre seines Alters, nach einer kurzen Krankheit und nach Empfang der heiligen Sakramente der Sterbenden, den 19. Februar 1838, um halb 3 Uhr früh, selig in dem Herrn entschlafen ist.

Der Leichnam wird Mittwoch den 21. Februar 1838, Nachmittags um halb 3 Uhr, in der Metropolitan-Kirche zu St. Stephan öffentlich eingeseget, und dann in dem Währinger Orts-Friedhofe im eigenen Grabe zur Erde bestattet.

Die heiligen Seelenmessen aber werden in verschiedenen Kirchen gelesen werden.